

Herrn  
Bernd Kersten  
Hotel Stockinggut  
Rain 5  
5771 Leogang

ZAHL  
0/04-HH/1809/4 -2001

DATUM  
3.12.2001

MICHAEL-PACHER-STRASSE 40

TEL. (0662) 8042 - 4523

BETREFF  
Stockinggut  
Schnapsbrennerei

FAX (0662) 8042 - 4661

landesarchiv@salzburg.gv.at

Beilagen: 98 Kopien, Rechnung, Zahlschein

Sehr geehrter Herr Kersten!

Beiliegend darf ich Ihnen Kopien von historischen Akten, die Ihren Hof und die Schnapsbrennerei im allgemeinen betreffen, zusenden. Die Erhebungen haben sich, wie ich Sie bei Ihrem Besuch im Landesarchiv darauf hingewiesen habe, als sehr langwierig dahingezogen, weil neben anderen Archivalienbeständen der gesamte Bestand der „Hofkammer Lichtenberg“ und auch große Teile des „Pflegergerichtes Lichtenberg“ gesichtet werden mussten.

Direkt Ihren Hof betreffend habe ich folgende Akten gefunden und kopiert:

- Hofkammer Lichtenberg 1717 Lit. L:  
Bitte von Magdalena Prandstätterin oder Riedlspergerin zu Stocking in der Leogang um Nachsicht der Anlait. (Anlait war diejenige Abgabe, die bei Grundbesitzwechsel dem Grundherrschaften zu entrichten war.)
- Hofkammer Lichtenberg 1728 Lit. E  
Bitte von Hannsen Riedlsperger zu Stocking in der Leogang um Verstuckungsbewilligung seines Gutes.
- Hofkammer Lichtenberg 1788 Lit. E:  
Bitte von Jakob Aperger zu Vorderrain und Peter Praidfuß zu Hinterrain, im Gericht Saalfelden gelegen, als Vormünder über die Kinder des verstorbenen Johann Foidl zu Stockern in der Leogang um Bewilligung, das Gut Stockern bis eines der Kinder volljährig ist, verpachten zu dürfen.

Öffnungszeiten: Mo - Do: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Journdienst nach Bedarf: bis 18.00 Uhr  
(ausgenommen während der Schulferien); Fr 8.30 - 12.00 Uhr

DAS LAND SALZBURG IM INTERNET: [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG • LANDESAMTSDIREKTION

☒ POSTFACH 527, A-5010 SALZBURG • TEL. (0662) 8042-0\* • FAX (0662) 8042-2160 • E-MAIL [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) • DVR 0078182

- Hofkammer Lichtenberg 1803 Lit. K:  
Bitte von Johann Foidl am Gut Stocking in der Leogang um Waldstrafnachlass.

Da ich zur Schnapsbrennerei beim Stockinggut keinerlei Akten gefunden habe, habe ich mir erlaubt, allgemeine Verordnungen über das historische Branntweinbrennen und den Ausschank beizufügen:

- Kreisamt Generale 13. Dezember 1790:  
Allgemeine Verordnung über das Branntweinbrennen und den Ausschank.
- Kreisamt Generale 9. Juni 1809:  
Instruktion für sämtliche Umgeldinspektionen und Umgeldämter des Herzogtums Salzburg und Fürstentums Berchtesgaden. (Umgeld war die frühere Bezeichnung für Getränkesteuer).
- Kreisamt Generale 20. Jänner 1826:  
Circularre inwieweit die Ausübung der nach dem a. h. Privilegien - Patent vom 8. Dez. 1820 verliehenen Privilegien auf neue Bier- und Branntweinmethoden in den propinationsberechtigten Provinzen gestattet werden könne.

In der Hoffnung, Ihnen mit den Recherchen und den Unterlagen gedient zu haben, verbleibt

mit freundlichen Grüßen  
für die Landesregierung:

  
Dr. Ulrike Engelsberger